



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Vnderschiedliche sehr heylsame Betrachtungen so wol für ein achtägige/
als dreytägige/ ja auch tägliche Versammlung vnd Auffmunterung

Lohner, Tobias

München, 1684

Ein andere Betrachtung. Von Erneuerung vnd Erhaltung der geschöpfften
Fürsätz durch die Exercitien.

urn:nbn:de:hbz:466:1-44880

Ein andere Betrachtung von Erneuerung vnd Erhaltung der guten geschöpfften Fürsäs durch die Exercitia.

Erster Eingang. Stelle dich für Christum / für die H. Jungfrau / vnd H. Engeln / als die dir genädig / vnd zum beständigen Euffer vnd Ernst ermunteren / vnd sprechen : Dis thue / so wirst du leben. Luc. 10.

Ander Eingang. Bitte vmb Gnad deine Vornemen zu erfüllen.

1. Punct. Führe dir zu Gedächtnuß vor Gott vnd Maria der Jungfrauen die Mittel zuzunehmen auff den drey Weegen der Vollkommenheit / die dir in diser Versammlung so wol in oder ausser der Betrachtung seyn eingegeben worden / wie auch die gemachte gute Fürsäs. Siehe dann / wie jede so leicht vnd kräftige Beyhülff seyn / im Geist zu wachsen / wann sie mit gebühlichem Ernst werden angewendet ; vnd erkenne / daß dis lauter Gaaben Gottes seyn / welche du nicht kanst erfüllen / ohne sein sonderbare Gnad ; bekenne dich auch vnwürdig grösserer Gnaden / wegen deiner Vndanckbarkeit vnd Unfleiß / da du doch tausenterley Weis ihm verpflichtet bist / dises vnd noch ein mehreres zulaisten : vnd erwecke also die Anmutung inniglicher Demut vnd Mistrauens deiner Kräfte / doch zugleich ein grosse Begird alles auffsvollkommenentlichst zuverrichten / auß Lieb dessen allein / des einer vnendlichen Ehr vnd Lieb werth ist.

2. Punct.

2. Punct. Betrachte vnd erwege die Wort Christi Joan. 13. Wann ihr diß wisset / werdet ihr seelig seyn / wann ihr solches thut. Gleich wie der weg gewiß ist / daß diese gute Fürsäg dir seyn werde ein Anfang eines rechten geistlichen Lebens / wann du dieselbe fortsetzen wirst; also sollest auch gänglich dafür halten / dieses was bishero geschehen / seye mit nichten genug / sonder nur ein Saamen / welcher erst auffwachsen vnd fruchten müsse. Dero halben fleißige Sorg zuhaben / daß dieser gute Saamen in der Erden deines Herzens erhalten / vnd durch die Gnad Gottes außkocht werde; daß er nit von den Vögeln oder höllischen Geisteren weckgerissen / noch von den Dörneren / das ist von den bösen Begirden vnd zeitlichen vnmühen Sorgen vndertrückt werde. Wirst auch darneben sehen / was dich bishero verhindert / das anderemal die geistliche Übung nit sovil gefruchtet; vnd diß thue hinfüran verhüten / mit Erweckung einer grösseren Forcht / daß du nit mit mehreren Streichen geschlagen werdest / wann du dem Willen des Herrn wissentlich nit nachkommen würdest.

Dritter Punct. Betrachte vnd durchsuche allerley Weis vnd Mittel / durch welche du den geschöpfften Eyffer vnd Andacht sambt anderen guten Fürsagen erhalten / vnd in das Werck setzen mögest. Als da seyn ein gute Auftheilung der Zeit / die täglich fleißig angestellte Betrachtung / das gemein vnd sonderbar Examen / die tägliche Ablestanz Geistlicher Büchlein / Wochentliche Versamls

samblung vnd Erforschung des ganken Stands
deines Gewissens / öfterer Gebrauch der H. H.
Sacramenten / wie auch der guten E. schußgebett-
lein vnder den Geschäften / gute aufrechte Mai-
nung vor allen Wercken / zc. Zuorderst aber das
Gebett zu Gott / von welchem du dise Gnad er-
langest. Derohalben wende dich zur vnerschöpfli-
chen Freygebigkeit / Gürtigkeit / Lieb vnd Verdienst
Christi / vnd auch zur Fürbitt der gebenedeyten
Jungfrauen / vnd anderer Heiligen / faß ein stei-
fe Hoffnung / überflüssige vnd kräftige Gnad zu-
erlangen.

Dise Gnad begehre demütiglich von Gott / der
da weiß / will / vnd kan solche geben / bitt durch die
Verdienst Christi / der heiligen Jungfrauen / vnd
der Heiligen: Erzaige dich auch bereit mit tieffer
Demuth / vnd Vertrauen seiner Göttlichen Gna-
den mitzuwirken / vnd opffere auff dein Ver-
mögen vnd Willen durch die Fürbitt der hochsee-
ligisten Jungfrauen / in Vereinigung der Ver-
diensten Christi / dem himmlischen Vatter / durch
ein dreyfaches Gespräch als zu der heiligen
Jungfrauen / zu Christo / vnd zu Gott
dem Vatter.



Verz